

Sächsische Gedenktage.

3. November.

1806 Kuffstand der Büchlinge zu Torgau, wobei 2 entkommen, 7 getötet und 30 verwundet werden.

1866 Rückkehr König Johann's nach 20wöchentlicher Abwesenheit in seine Residenz Dresden.

4. November.

1555 stirbt Kurfürstin Agnes, die Witwe des Kurfürsten Moriz, zu Weimar, nachdem sie sich zum 2. Male und zwar mit Herzog Johann Friedrich vermählt, mit dem sie nur 23 Wochen gelebt hat.

1633 plündern die Kaiserlichen unter Oberst Terzky die Stadt Sebnitz und zünden sie dann an.

1814 protestiert der König Friedrich August gegen die Abtretung Sachsens an Preußen und gegen jede Vertauschung.

Sicher und schmerzlos wirkt das seit 30 Jahren bewährte echte Nablauer'sche Fühneraugenmittel, Fl. 60 Pfg. Nur echt mit der Firma: Kronen-Apothek Berlin. Depot in den meisten Apotheken und Drogerien.

Bestellungen

auf unsere wöchentlich drei Mal erscheinende Zeitung

„Der Sächsische Erzähler“

für die Monate November und Dezember werden zum Preise von 1 Mk. von allen kaiserlichen Postanstalten, sowie von unseren Zeitungsboten und der unterzeichneten Expedition angenommen. Dem „Sächsischen Erzähler“ wird im Dezember ein Bischofswerdaer Haus- und Wirtschaftskalender gratis beigelegt.

Die Expedition des „Sächsischen Erzählers.“

Ein neuer Roman.

Von dem Bestreben geleitet, unseren werthen Leserinnen und Lesern wieder einen Roman zu bieten, der durch fortgesetzte Spannung das Interesse derselben wach hält, haben wir den Roman „Treue Seelen“ erworben.

Marie Theresia May, preisgekrönte Verfasserin von „Unter der Königtanne“ und „Wie es endete“, ist wohl den meisten unserer Leser vorteilhaft bekannt, und hält ihren hervorragenden Ruf als interessante Erzählerin auch mit diesem neuen Werke aufrecht.

Die Veröffentlichung begann in der der vorigen Nummer dieses Blattes beiliegenden belletristischen Beilage. Neuzuglutretende Abonnenten erhalten die betreffende Nummer nachgeliefert.

SOLO In allen Kreisen bürgert sich der Gebrauch besserer Margarinesorten immer mehr ein! Besonderer Beliebtheit erfreut sich bei den Hausfrauen Jurgens & Prinzen's berühmte SOLO-Margarine, da sie nach einstimmigem Urteil sich als hervorragender Ersatz für Naturbutter für Küche und Tafel bewährt hat. Um Verwechslungen mit minderwertiger Ware zu vermeiden, fordere man ausdrücklich „Originalpackung in Cartonblüte“! (Siehe untere Abbildung.)

Vertreter: Alwin Beckel, Bautzen, Moltkestr. 19.

Große Auswahl in Fleischhackmaschinen, Fleisch-Beile, Fleischer-Stähle, Fleischer-Messer, Wurftrichter empfiehlt in nur bester Qualität billigt Otto Löhnert, Dresdnerstraße.

Dresdner Weis. Wenn's in Dresden Neues gibt, Wo's gleich überall beliebt; Sei es Kaufhaus, Keller, Aneise, Dies's der Kunst, dem Schutze, Ein alt' Mies, was'nt and rennt, Weil man hier auf's Neue brennt - Da's so Neues sich bewährt, Tausend' erbt die Zukunft lehr: Dort heißt's: „Am erprobten Alten Ged' der Mensch in Treue halten.“ - Das Jahre schon bekannt, In ein Schaufenst' mit im Band, Das den Namen „Fischhaus“ hat Ist für wenig Geld' noch fast, Stroh, alte, warme Speisen, Heißes alles kann man greifen, Und weil dünn, schmackhaft, frisch, Das selb'sten Witzgeit' ist, Ist, in trocken' Schmeck' kein Gift, Bei das Kaffe nicht vergessen! - Versucht: „Hier ist Jug in der Hande“, Martin nach Frau And firm im Best' August ist jetzt ausgeht' (Ged'!) In Million in Silbergrün, Teu' nachgeahmt, als sei es bar Und nicht, wie mein auf Erden, vor

Von Freitag an empfehle frischgeschl. Schweinefl., sowie hausschlachtene Blut- u. Leberwurst in bekannter Güte. O. Grohmann, Domitz-Th. Täglich frischen Spinat empfiehlt Clemens Heinrich, Ramenzerstraße 3.

Die apartesten Neuheiten

in Damenkleiderstoffen, Kostüm- und Blusenstoffen,

sowie in Herrenanzugsstoffen, Paletotstoffen

empfehlen in allen Preislagen äusserst billig Richard Eckardt jun., Nr. 7 Bahnhofstrasse Nr. 7.

Einige starke Arbeits-Pferde werden zu kaufen gesucht. Gebr. Marquardt, Petroleumgeschäft.

Tüchtige Arbeiter werden angenommen. Stadtbaunamt Bischofswerda.

Brave, fleißige Aufwartung durch. unabhängig. Person gesucht. Bewerb. wollen sich bei Herrn B. Grafe melden.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht baldigt oder Neujahr Frau Minna Gagel, Bischofstraße 6.

Gesucht zu Neujahr Groß-, Mittel- und Kleinflechte, sowie Mägde und Ostermädchen bei hohem Lohn. Alles Nähere bei F. Leuner, Dienstbureau, Baugnerstraße Nr. 1, II. Etage.

Gesucht wird zu Neujahr 1905 eine tüchtige Grossmagd bei Alwin Schmidt, Nieder-Burfau.

Pflastersteinschläger werden angenommen bei G. Zuckschy, Baumeister.

Eine freundliche Herrenschlafstelle mit Kost ist zu vergeben Grünagasse 6.

Zu vermieten schön vorgerichtete freundliche Wohnung in best. Hause, nach dem Markt gelegen, für einz. Herrn od. Dame passend, per 1. Januar, Preis Mk. 200 p. anno. Zu erst. in der Exp. d'ss. Blattes.

Milch. Gesucht werden 1. Januar 400-600 Lit. gute haltbare Milch nach Dresden auf Jahreschluss im Ganzen oder kleineren Posten. Offert. nebst Preis erbeten unter S. 939 an Ganssen Klein & Vogler, Dresden.

Rechelnier Auckucksperber verkauft G. Tutzschky.

Ein Pferd, fehlerfrei, ist, weil überflüssig, zu verkaufen bei Moritz Stange, Nieder-Burfau.

Ein brauner Hofs Hund, guter Wächter, eignet sich auch gut als Zughund, ist zu verkaufen Ramenzerstraße Nr. 18.

Holz-Auktion. Sonntag, den 6. Novbr., nachmittags 3 Uhr, soll auf dem Holzschlag des Herrn Gutsbes. Ernst Koch in Goldbach eine Partie Meter-Holz und Baumhaufen aufs Meistgebot versteigert werden. Clara Koch.